

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

Mr. 130. Sonnabend, den 10. Mai 1823.

Der Philosoph.

„Wer als Philosoph zu Bette geht, kann leicht als Atheist aufstehen —“ fand ich irgend wo geschrieben, es ist mir aber entfallen, wo? — Möglich ist's.

Liegen doch manchmal die größten Widersprüche ungleich und neben einander in den Köpfen, warum sollten sie nicht auch successiv widersprechend denken können? Was sollte sie hindern, morgen zu widerlegen, was sie heute behauptet haben? Schrieb nicht Newton über die Offenbarung, Haller über die Orthodoxie? Pascal starb in einer Kutte und Corneille versivcirte den Kempis.

Ist der Philosoph unpartheiischer Forscher, kalter gründlicher Denker; so wird er aufstehen, wie er zu Bette gegangen. Ist er aber aus der Klasse der Iker, Isten, Aner: wer kennt nicht die vim inertiae eines solchen Mannes? diesen in pavidum ferient ruinae.

Ist er aber ein galanter Philosoph, der jedesmal nur so viel glaubt und nicht glaubt, als heute Mode ist — ja freilich, dann kann er gar wohl in ganz veränderter Gestalt wieder aufstehen.

R ä t h s e l.

Ein Jüngling schlief unter einem Strauche. Seine Geliebte kam, und weckte ihn mit dem Namen des Strauches. Der war also? —

G o t t e s d i e n s t.

Am Sonntage Graudi predigen:

- zu St. Thomas: Früh Hr. M. Siegel,
Mitt. : Neme,
Besp. : M. Klinthardt,
zu St. Nikolaus: Früh : D. Bauer,
Besp. : M. Simon,
in der Neukirche: Früh : M. Söfner,
Besp. : Fließbach,
zu St. Petrus: Früh : M. Wolf,
Besp. : M. Eichorius,
zu St. Paulus: Früh : M. Kloß,
Besp. : M. Seyffarth,
zu St. Johannis: Früh : Cand. Wienhold
zu St. Georgen: Früh : M. Hänfel,
Besp. Betstunde u. Examen
zu St. Jacob: Früh Hr. M. Adler,
Katechese in der Freischule: Hr. Suttinger,
reform. Gemeinde: Früh Hr. Schulthess,
deutsche Predigt.

Montag Hr. M. Kübel,
 Dienstag : M. Kris,
 Mittwoch : Reh,
 Donnerstag : Bräunig,
 Freitag : Grauert,

B ö c h n e r :
 Herr D. Bauer und Herr D. Goldhorn.

K i r c h e n m u s i k .

Heute Nachmittag um halb 2 Uhr
 in der Thomaskirche:

Hingesunken unter Dank und Freude, für
 2 Tenor- und Bassst. von Schicht.

Auf Gott und nicht auf meinen Rath ic. von
 Schicht.

Morgen früh halb 8 Uhr in der
 Nikolauskirche:

Credo — von Nighint.

G e t r e i d e p r e i s e .

Weizen 3 Thl. 12 Gr. bis 3 Thl. 18 Gr.
 Korn 3 : 6 : 3 : 8 :
 Gerste 2 : 4 : 2 : 6 :
 Hafer 2 : — : 2 : 3 :

H o l z , K o h l e n - u n d K a l k p r e i s e .

Büchenholz 6 Thl. 12 Gr. bis 7 Thl. 6 Gr.
 Birkenholz 5 : 12 : 6 : 20 :
 Ellernholz 4 : 12 : 5 : 20 :
 Kiefernholz 4 : 6 : 5 : 8 :
 1 Korb Kohlen 2 Thl. 14 Gr.
 1 Scheff. Kalk 2 Thl. 10 Gr. bis 3 Thl. 12 Gr.

B ö r s e i n L e i p z i g ,
 a m 9 . M a i 1823.

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.	Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct. . . . k. S.	141 $\frac{3}{4}$	—
do. 2 Mt.	141	—
Augsburg in Ct. . . . k. S.	—	100 $\frac{3}{8}$
do. 2 Mt.	99 $\frac{3}{4}$	—
Berlin in Ct. k. S.	104 $\frac{1}{4}$	—
do. 2 Mt.	104 $\frac{5}{8}$	—
Bremen in Louisd'or k. S.	—	111 $\frac{3}{8}$
do. 2 Mt.	110 $\frac{1}{2}$	—
Breslau in Ct. k. S.	—	103 $\frac{3}{4}$
do. 2 Mt.	—	—
Frankf. a. M. in WG. k. S.	99 $\frac{3}{4}$	—
do. 2 Mt.	99 $\frac{3}{8}$	—
Hamburg in Banco . k. S.	148 $\frac{3}{4}$	—
do. 2 Mt.	147 $\frac{3}{4}$	—
London p. L. st. . . . 2 Mt.	6. 23	—
do. 3 Mt.	6. 22 $\frac{1}{4}$	—
Paris p. 500 Fr. . . . k. S.	—	81 $\frac{1}{4}$
do. 2 Mt.	81	—
do. 3 Mt.	80 $\frac{3}{4}$	—

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.	Briefe.	Geld.
Wien in Conv. 20 Kr. k. S.	—	100
do. 2 Mt.	99 $\frac{3}{8}$	—
do. 3 Mt.	—	98 $\frac{3}{4}$
Louisd'or à 5 Thl.	—	111 $\frac{1}{8}$
Holland. Ducaten à 2 $\frac{1}{2}$ Thl.	—	15
Kaiserl. do. do.	—	15
Bresl. do. à 65 $\frac{1}{2}$ As do.	—	14
Passir. do. à 65 As do.	—	13
Species	—	1 $\frac{1}{4}$
Verl. } Preufs. Courant . . .	103 $\frac{3}{4}$	—
} Cassenbillets	101 $\frac{1}{2}$	—
Gold p. Mark fein cölln.	—	217 $\frac{1}{2}$
Silber 15löth. u. dar. p. do.	—	13. 14
do. niederhaltig do.	—	13. 13
K. k. östr. Anl. 1820 à 100 Fl.	119	—
Excl. Zinsen. } Dergl. à 250 Fl. u. 4 pCt.	99	—
} Actien d. Wiener Bank	905	—
} K. öster. Metall. à 5 pCt.	82 $\frac{1}{2}$	—
} K. pr. Staats-Schuld-	—	—
} schein à 4 $\frac{5}{8}$ in pr. Ct.	71 $\frac{5}{8}$	—
} Dgl. m. Präm.-Scheinen	104 $\frac{3}{4}$	—

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Theateranzeigen. Morgen, den 11ten: die Verwandtschaften, Lustspiel von Rosebue. Herr Löwe, Anton, als Gast.

Dienstag, den 13ten: Aschenbrödel, Oper von Nicolo. (Mit aufgehobenem Abonnement).

Die für Sonnabend den 3ten Mai zu der Vorstellung von Aschenbrödel gemachten Bestellungen gelten für Dienstag den 13ten Mai, in so fern sie bis Sonntag Vormittag um 10 Uhr erneuert werden.

V e r k a u f.

Courszettel, das Hundert	7 Gr.
Staatspapierzettel, das Hundert	8 "
Wechselproteste, gestempelte und ungestempelte.	
Proceßtabellen, das Buch	6 "
Liquidationen, auch gerichtliche, das Buch	6 "
Registranten, das Buch	6 "
Inspectionstabellen, das Buch	6 "
Consignationen oder Angabezettel, das Hundert	6 "
Designationen, das Hundert	6 "
Mauth = Declarationen, das Buch	6 "
Fracht = und Mauthbriefe, mehrere Sorten, das Buch	6 "
Wein = und Liqueur = Etiquetten.	
Bewirthungstaxen für Landwirthe.	
Gevatterbriefe, mehrere Sorten, das Buch	5 "
Duplikate zu Kirchenbüchern, das Buch	6 "
Friedrich Richters Wittwe, Dresdner Herberge.	

Zu verkaufen stehen bei dem Eigenthümer Nr. 816 ein = und zweispännige Chaisen.

Maelzelsche Metronomes oder Tacktmesser

mit richtiger Scala in geschmackvoller Form, sind zu haben bei

Chr. Fr. Wolf, neuer Neumarkt Nr. 623.

Die

Rückartsche Strohhut - Fabrik,

in Auerbachs Hofe, wovon das Magazin bis Michaelis täglich offen, empfiehlt sich mit einem gut assortirten Lager Frauen =, Mädchen = und Kinder = Strohhüten, in italienischen, schweizer, französischen und allen andern Geschlechtern nach den neuesten und herrschendsten Moden, in bester Güte und möglichst billigen Preisen, ganz ergebenst.

J. J. von dem Bruch, Mechanikus in Verviers in den Niederlanden, ist entschlossen, sein Fabrikations = Geschäft von mechanischen Woll = Spinn =, Stau = und Scheermaschinen abzugeben, und bietet daher noch einige dergleichen Maschinen, welche in seinen Werkstätten fertig stehen, in den billigsten Preisen zum Verkauf aus.

Desgleichen auch diejenige mehr oder weniger gebrauchte Maschine seiner Tuch = Fabrik unter der Firma von Pelzer Mayor und Comp.; er wird den Liebhabern dazu alle

mögliche Vortheile einräumen, und da das Verzeichniß dieser Maschinen und Fabrikgeräthschaften zu lang ist, um hier eingerückt zu werden, so belieben sich die Kauflustigen schriftlich an ihn zu wenden, wornach er denselben alle erwünschte Auskunft geben wird.

J. J. von dem Bruch.

Gesuch einer Stelle für einen Handlungslehrling. Ein gebildeter junger Mensch von auswärtigen bemittelten Aeltern, welcher eine Handlungsschule mehrere Jahre besucht hat, und mit allen Vorkenntnissen hinreichend versehen ist, wünscht sehr bald in einer hiesigen Materialhandlung eine Stelle als Lehrling anzutreten. Näheres hierüber sagt das Nachweisungs-Comptoir Nr. 764, Nikolai kirchhof.

Zu vermethen ist in der Petersstraße nahe am Markt ein zwei Treppen hohes freundliches Logis, ohne Meubles, bestehend in 2 Stuben und einem Alkoven. Das Nähere zu erfragen bei J. G. Eichorius, Grimma'sche Gasse Nr. 577.

Vermiethung. In der Nähe des Marktes, 1ste Etage vorne heraus, ist eine Stube und Kammer zu vermethen, an einen oder zwei ledige Herren, oder als Absteige-Quartier, mit oder ohne Meubeln; zu erfragen beim Hausmann in Nr. 1, Schlafhaus.

Vermiethung. In der Nähe des Marktes ist die 3te Etage zu Michaelis zu vermethen, und das Nähere beim Eigenthümer, Katharinenstraße Nr. 389, zu erfahren.

Z h o r z e t t e l v o m 9. M a i.

Grimma'sches Thor.		U.	Nachmittag.	
Gestern Abend.			Fr. Amtm. Braune, a. Löberitz, an Kreuze	
Fr. Weinhbl. Junge, a. Bennshausen, von Dresden, im goldnen Adler	7		Kanstädter Thor.	
Vormittag.			U.	
Die Dresdner Postkutsche	5	Gestern Abend.		
Die Dresdner reitende Post	6	Fr. Rittmstr. v. Thering, außer Diensten, v. Merseburg, im goldnen Adler		
Nachmittag.			Fr. M. Döring, v. Deutzen, bei D. Döring	
Fr. Amtm. Hammer, v. Meissen, in St. Hamburg	1	Vormittag.		
Fr. Amtsverw. Wagner, v. Bausen, b. Wieprecht	4	Die Frankfurter reitende Post		
Halle'sches Thor.		U.	Fr. Rfm. Eisenhart u. Fr. Oberstleuten. v. Rehkow, auß. Dienst., a. Potsdam, v. Weissenfels, im Hotel de Baviere	
Gestern Abend.			Fr. Lieuten. v. Thawolo, als kaiserl. russ. Courier, von Paris, pass. durch	
Fr. Amtsverw. Haufe, a. Jüterbogk, b. Barth	7	Peterssthor.		
Die Berliner fahrende Post	12	U.		
Vormittag.			Fr. v. Raundorf, v. Plauen, b. Ritzpig	
Die Dessauer fahrende Post	2	Hospitalthor.		
Fr. geh. Hofr. Freihr. von Gotha, von hier, von Berlin zurück	6	U.		
Fr. Oberamtm. Nordmann, v. Pötnitz, im Hotel de Prusse	6	Fr. Landrath Schreiber, aus Krossen, v. Borna, im Hotel de Prusse		
Die Hamburger reitende Post	7			
Fr. Rfm. Fuhrmann, a. Elberfeld, pass. durch	11			

Berichtigung. Im gestrigen Stück dieses Blattes muß es in der ersten Spalte Zeile 20 statt: da diese dann ic. heißen: da diese Dame — wie Sie wissen werden — ein sehr strenges Regiment führt und keine Apellation annimmt ic. S. 630 erste Sp. 3. 24 statt Westchen: Restchen.